

*Please scroll down for the English version.*

## **Call für das Heft 41 *Identifikationen der Postmoderne***

Liebe Leserinnen und Leser,

noch bis vor zehn Jahren litt die Architektur der sogenannten Postmoderne unter einem zweifelhaften Ruf, doch scheint sich der Blick in der jüngsten Zeit zu verschieben. Die 1980er-Jahre erleben nicht nur in der Modewelt ein Revival, auch in der Architekturdebatte ist derzeit ein verstärktes Interesse an der Postmoderne wahrzunehmen. Die Postmoderne war schon während ihrer Blüte in allen Aspekten umstritten. Dabei blieb kaum eine Frage ungestellt: Gibt es sie überhaupt? Wie ist ihr Verhältnis zur Moderne? Auf welches Verständnis von Moderne bezieht sie sich? Markiert sie einen Epochenbruch oder gar das Ende der Geschichte? Das Konzept der Postmoderne stammte nicht aus der Architektur selbst, für eine Weile schien die Architektur aber den perfekten Demonstrationsfall postmodernen Denkens darzustellen. Wie ist ihr Verhältnis zu Philosophie, Literatur und Kulturgeschichte retrospektiv einzuschätzen? Hatten wir es mit einer besonders fruchtbaren oder ganz im Gegenteil mit einer einschränkenden, retardierenden Epoche zu tun?

Wir laden zu Beiträgen ein, welche die Postmoderne in der Architektur in ihrem ganzen Facettenreichtum neu befragen und sie als Ausgangspunkt für Überlegungen zur gegenwärtigen Situation von Architektur und Städtebau und zu Projektionen in deren Zukunft nehmen. Dabei begrüßen wir die Lektüre und die kritische Auseinandersetzung von Schlüsselwerken der Postmoderne, seien es Bücher, Ausstellungen, Bauten oder städtebauliche Projekte. Weitere Informationen finden Sie hier:  
<http://cloud-cuckoo.net/de/hefte/aktuelles-heft/>

Herzliche Grüße  
Sebastian Feldhusen

## Call for Issue 41 *Identifications of the Postmodern*

Dear Readers,

A mere ten years ago, the architecture of the so-called postmodern era suffered from a rather dubious reputation. Since then, however, the perspective seems to have shifted radically. The current revival of 1980s trends is not only visible in the fashion world: an increased interest in postmodernism can be observed in the architectural debate as well. Postmodernism has always been highly controversial, even in its heyday. Practically every aspect was questioned: Does it exist at all? How can its relationship to modernism be described? Which understanding of modernism does it refer to? Does it mark an epochal break or maybe even the end of history? The concept of postmodernism did not originate in architecture itself. However, for a significant period of time, architecture seemed to be the perfect demonstration case for postmodern thinking. So how should its relationship to philosophy, literature and cultural history be assessed in retrospect? Were we dealing with a particularly fruitful or, on the contrary, rather restrictive, retarding phase of architectural development?

We invite contributions that question postmodernism in architecture in all its many facets and use it as a starting point for reflecting on the current situation in architecture and urban planning, as well as projections for the future of these fields. We welcome pieces that review and critically examine key works of postmodernism, be it in the form of books, exhibitions, buildings, or urban development projects. Further information here: <http://cloud-cuckoo.net/en/issues/current-issue/>

Kind regards,  
Sebastian Feldhusen